

25. Juni 2010 Konferenz

Sozialistische Politik zur Überwindung des Finanzmarktkapitalismus

Konferenz gemeinsam veranstaltet von Rosa-Luxemburg-Stiftung, Helle Panke und WISSENTTransfer in Berlin

Die zentralen Ergebnisse der Konferenz, gemeinsam veranstaltet von Rosa-Luxemburg-Stiftung, Helle Panke und WISSENTTransfer am Freitag und Samstag, den 25. und 26. Juni 2010 in Berlin, erschienen 2011 unter dem Titel "Wege zum Sozialismus im 21. Jahrhundert" im VSA: Verlag.

Die Veranstaltung fand statt in der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (S-Bahn/DB: Berlin-Ostbahnhof; U-Bahn: U5 – Weberwiese; Bus: 147, 240)

Anmeldung bis zum 15. Juni 2010 per Postkarte, Fax oder E-Mail an

Uta Tackenberg (tackenberg@rosalux.de)

Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Fax 030-44 31 0-222)

oder Peter Welker (info@helle-panke.de)

Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin (Fax 030-47 37 87 75)

Die Teilnahmegebühr (einschließlich Mittag- und Abendessen) beträgt 10 EUR für beide Tage, 5 EUR für einen Tag.

Der Einladungsflyer zu dieser Konferenz kann als pdf-Datei hier heruntergeladen werden.

Das Regime des finanzmarktgetriebenen Kapitalismus befindet sich in einer Systemkrise. Maßnahmen zur Verhinderung einer Kernschmelze der Finanzmärkte und des Zusammenbruchs von Realwirtschaft, Arbeitsmarkt und Sozialsystem sind unverzichtbar. Aber die Erschütterungen der globalen Finanz-, Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialkrisen zwingen dazu, zugleich über Alternativen zum Kapitalismus nachzudenken.

Diese Konferenz setzt sich mit den Anforderungen an sozialistische Transformationsprojekte auseinander, die sich aus der Systemkrise des Kapitalismus ergeben. Diskutiert werden sollen neue Wege der Transformation der kapitalistischen Produktions-, Lebens- und Regulationsweise.

Dabei geht es vor allem um die grundlegende Veränderung der Eigentumsverhältnisse, die Umgestaltung des Staates, um neue Ansätze wirtschaftsdemokratischer Steuerung, um Chancen und Wege einer solidarischen Ökonomie und Lebensweise.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen zwei Schlüsselfragen sozialistischer Politik:

– Die Um- und Neugestaltung der Eigentumsverhältnisse und damit der ökonomischen und politischen Machtstrukturen, die für die Richtung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Entwicklung entscheidend sind.

– Grundlegende Veränderungen in der Regulationsweise der gesellschaftlichen Reproduktion – des Stoffwechselprozesses zwischen Mensch und Natur zur Befriedigung der Bedürfnisse der Menschen und zur nachhaltigen Erhaltung der natürlichen Umwelt.

Die Konferenz greift internationale Erkenntnisfortschritte auf und bringt sie in die deutsche Diskussion ein. Sie soll auch einen Beitrag zur Programmdebatte in der LINKEN leisten, in der Alternativen im und zum Kapitalismus einen zentralen Stellenwert haben.

Konferenz-Programm

Freitag, 25. Juni 2010

10:30 | Eröffnung: Michael Brie

Systemkrise – sozialistische Alternativen

10:45-12:30 | Plenum

Systemkrise des Kapitalismus – neue Ansätze für sozialistische Transformationsperspektiven?

Einführung: Joachim Bischoff, Gesine Löttsch

Diskussion

Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse

13:30-15:30 | Plenum

Eigentumsfrage – der Kern antikapitalistischer Umgestaltung?

Einführung: Ralf Krämer, Heinz Dieterich, Klaus Steinitz

Diskussion

15:45-18:00 | Arbeitsgruppen

AG 1: Vergesellschaftung des Finanzsektors – Überwindung der Finanzsteuerung in den Unternehmen

Einführung: Margit Köppen, Thomas Sablowski, Axel Troost

AG 2: Umgestaltung des öffentlichen Sektors: solidarische Ökonomie und öffentliche Daseinsvorsorge

Einführung: Judith Dellheim, Klaus Lederer

AG 3: Wirtschaftsdemokratie, sozialökologischer Strukturwandel und gesellschaftliche Regulierung

Einführung: Heinz Bontrup, Ralf Krämer, Wolfgang Krumbein, Egbert Scheunemann

AG 4: Kapitalbeteiligung von Belegschaften: Ansatzpunkt für demokratische Unternehmenssteuerung? – Perspektive KMU – ökologische Konversion

Einführung: Robert Gadegast, Detlef Hensche, Wolfgang Pomrehn

19:00-21:00 | Plenum

Neue Herausforderungen sozialistischer Politik heute – Schlussfolgerungen für die Programmdebatte der Linken

Einführung: Elmar Altvater, Lothar Bisky

Diskussion

Sonnabend, 26. Juni 2010

Auf dem Weg zu einem neuen transnationalen Regulationsmodell

10:00-11:15 | Plenum

Unterordnung der Finanzmärkte unter die Erfordernisse eines neuen sozial-ökologischen Entwicklungspfades

Einführung: Rudolf Hickel, Peter Wahl

Diskussion

11:15-12:30 | Plenum

Von der Umwelt- und Klimakrise zum Systembruch: für eine ökologische Produktions- und Lebensweise

Einführung: Sabine Leidig, Wolfgang Methling

Diskussion

Sozialismus im 21. Jahrhundert: internationale Erfahrungen und Perspektiven

13:30-14:30 | Plenum

Sozialismus im 21. Jahrhundert: mehr als eine abstrakte Utopie?

Einführung: Frank Deppe, Dieter Klein

Diskussion

14:30-16:30 | Arbeitsgruppen

AG 5: Rücknahme des Staates in die Gesellschaft – Rätedemokratie – demokratische Planung

Einführung: Lutz Brangsch, Alex Demirovic, Michael Krätke, Manuel Kellner

AG 6: Gescheiterte Experimente – neue Versuche: sozialistische Pfade gestern und heute

Einführung: Helma Chrenko (Lateinamerika), Marlies Linke (China), Peter Linke (Russland), Waltraud Felfe (Skandinavien)

17:00-18:30 | Podiumsdiskussion

Der Sozialismus und DIE LINKE

Christine Buchholz, Thies Gleiss, Kerstin Kaiser, Sabine Reiner

Quelle: https://www.wissentransfer.info/nc/unsere_themen/details/artikel/sozialistische-politik-zur-ueberwindung-des-finanzmarktkapitalismus/